

Bad Wildungen

Reha-Sportgruppe
BAD WILDUNGEN. Die Reha-Sportgruppe Training für Rücken und Gelenke mit und ohne Geräte des TV Bergheim trifft sich heute, Donnerstag, ab 17.45 Uhr in der Klinik am Homberg.

Quiz-Café
BAD WILDUNGEN. Im Mehrgenerationenhaus Alte Schule findet heute ab 15 Uhr wieder das Quiz- und Quatsch-Café statt. Nach dem Kaffeetrinken sorgt Frau David mit Spielen und Gedächtnistraining für Unterhaltung. Info unter 05621/969 5950.

Bunter Abend
ALBERTSHAUSEN. Ein bunter Abend beginnt morgen, Freitag, um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Dazu sind alle Albertshäuser mit Freunden und Bekannten eingeladen. Das Vorbereitungsteam kündigt ein unterhaltsames Programm an. Parkmöglichkeiten gibt es unter anderem am ehemaligen Dorfkrug.

Freies Malen
BAD WILDUNGEN. Die evangelische Kirchengemeinde lädt zum freien Malen zum Thema „Blumenstrauß“ für morgen, Freitag, ab 15 Uhr in das Martin-Luther-Haus ein.

Geisterführung
BAD WILDUNGEN. Ein Altstadttrudgang mit humorvollen Schauergeschichten aus Wellungen beginnt morgen, Freitag, um 19.30 Uhr am Kirchplatz.

TV-Leichtathleten
ALTWILDUNGEN. Die Versammlung der Leichtathletikabteilung des TV Friedrichstein beginnt morgen, Freitag, um 20 Uhr im Sportheim im Grünen Weg. Das Training endet aus deshalb am Freitag um 19.30 Uhr.

Literaturkreis
BAD WILDUNGEN. Die Mitglieder der Schreibwerkstatt treffen sich morgen, Freitag, um 18.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus. Thema: Schreibübung zu „Schlafes Bruder“ und Projektarbeit. Informationen zur Schreibwerkstatt gibt Luzie Brandenstein unter Telefon 05623/1538.

Schützenverein
BRAUNAU. Die Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Braunau 1920 beginnt am Samstag, 20. Februar, um 20 Uhr im Schützenhaus. Unter anderem stehen Neuwahlen des Vorstandes auf der Tagesordnung der Versammlung.

Vom Aussterben bedroht

Naturschutzbund stellt Broschüre über gefährdete Wildbienen vor



VON ULI KLEIN ...

KÖNIGSHAGEN. In vielen Dörfern gibt es keine Imker mehr. Aus diesem Grund spielen Wildbienen eine wichtige Rolle bei der Bestäubung von Obstbäumen, Beerensträuchern und anderen heimischen Kulturpflanzen. „Sie sind aber durch unsere intensiv genutzten Kulturlandschaften bedroht. Der Schutz dieser Tierfamilie liegt also im ureigensten Interesse der Menschen“, erklärte Nabu-Vorsitzender Wolfgang Lübcke bei der Vorstellung der Broschüre „Bestechende Insekten“ von Karl-Heinz Schmalz.

Zwei seltene Arten
Der gebürtige Königshagener, der heute in Eichenzell bei Fulda lebt, beschäftigt sich seit über 20 Jahren mit Wildbienen und verschiedenen Wespenfamilien. In seinem Geburtsort hat der pensionier-

te Lehrer so genannte Stechimmen, zu denen Wildbienen und eine Reihe von Wespenfamilien zählen, wissenschaftlich untersucht. Dabei kam auch Verblüffendes aus dem Leben der eher unbekannteren, aber sehr nützlichen Tiere heraus.

„Ich habe zwei seltene Arten in Königshagen gefunden, wovon eine in Südhessen bereits als ausgestorben gilt“, erzählte Karl-Heinz Schmalz. Insgesamt gibt es nach Auskunft des Spezialisten deutschlandweit rund 550 verschiedene Wildbienenarten. Einige seien bereits ausgestorben, zahlreiche Arten gelten als bedroht.

Karl-Heinz Schmalz hat die Verbreitung der Stechimmen in ausgewählten Regionen in Ost- und Nordhessen erforscht. Hummeln bildeten dabei den Schwerpunkt seiner Arbeit. Er ist zudem Mitautor der Roten Liste der Bienen Hessens. „Alles begann mit dem Bau von Nisthilfen für

Wildbienen in den 1980er Jahren“, erinnerte sich Karl-Heinz Schmalz. Der 1989 verstorbene Wilhelm Kratz, Naturfreund aus Königshagen, habe ihn damals mit nützlichen Informationen über die Vielfalt, Lebensweise und Bedeutung der heimischen Stechimmen versorgt. „Aus diesem Grund ist die Broschüre auch Wilhelm Kratz gewidmet“, erläuterte der Autor, der ehrenamtlich für den Naturschutz arbeitet.

Artenschutzmaßnahmen
Seine Schrift versteht Schmalz auch als einen Beitrag zur Überprüfung der Einstufung der verschiedenen Arten in unterschiedliche Gefährdungskategorien. „Aus seinen Untersuchungsergebnissen leitet der Autor unter anderem Vorschläge für Artenschutzmaßnahmen ab, die wir vom Nabu Edertal in Zusammenarbeit mit Grundstückbesitzern, Ortsbeirat und dem Heimatverein Kö-

Stechimmen: Dazu zählt die Langhornbiene. Archivfoto: nh

Zur Person

Karl-Heinz Schmalz wurde 1943 in Königshagen geboren, wo er bis zum Abschluss seiner Schulzeit lebte. 1963 bis 1966 studierte er an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie ab 1972 bis 1974 an der Philipps-Uni Marburg Lehramt an Sonderschulen. Er unterrichtete bis zur Pensionierung im Kreis Fulda. (ukl)

nigshagen umsetzen möchten“, berichtete Wolfgang Lübcke. Als Beispiele nannte er den Jesenberg. Dort sei bereits eine kleine Magerrasenkuppe mit Wildbienennistplätzen aus der Beweidung mit Pferden herausgenommen worden. Außerdem soll in der alten Lehmkaute am Jesenberg ein neuer Lebensraum, unter anderem für Lehmwespen, entstehen. „Ohne finanzielle Unterstützung hätte die Broschüre nicht realisiert werden können“, stellte Lübcke in der Jausenstation Jesenberg in Königshagen fest. Den größten Teil der Kosten habe die Untere Naturschutzbehörde übernommen, die verbliebenen Kosten hätten sich der Nabu Edertal und der Heimatverein Königshagen geteilt.



Präsentation der Broschüre „Bestechende Insekten“ in Königshagen (von links): Hans Römer (Heimatverein Königshagen), Ortsvorsteher Karl-Heinz Schreiber, Martin Engel (Layout der Broschüre), Autor Karl-Heinz Schmalz, Nabu-Vorsitzender Wolfgang Lübcke und Karl Kratz. Foto: Klein

SERVICE

Die Broschüre „Bestechende Insekten“ ist als sechster Band in der Reihe „Naturschutz in Waldeck-Frankenberg“ erschienen. Darin stellen der Nabu Edertal, Nabu Waldeck-Frankenberg und der Arbeitskreis Waldeck-Frankenberg der Hessischen Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz (HGNO) die Bedeutung der Insekten vor. Gegen eine Schutzgebühr von drei Euro ist die Broschüre bei allen Nabu-Gruppen im Landkreis erhältlich. (ukl)

Posaunenchöre spielen in der Stadtkirche

BAD WILDUNGEN. Zu einem Bläserkonzert lädt die Evangelische Kirchengemeinde für Sonntag, 21. Februar, in die Stadtkirche ein. Ein abwechslungsreiches Programm unter dem Titel „Allein Gott in der Höh“ sei Ehr“ wurde dazu vorbereitet.

Der Posaunenchor Bad Wildungen musiziert unter Leitung von Bezirkskantantin Ulrike Tetzer. Außerdem spielt das Eisenberg-Ensemble unter Leitung von Landesposaunenwart Andreas Jahn.

Beide Chöre werden sowohl gemeinsam musizieren als auch einzeln zu hören sein. Mit Musik für Blechbläser vom 16. Jahrhundert bis in die Gegenwart zeigen beide Chöre eine große stilistische Bandbreite.

Das Konzert beginnt um 16 Uhr. Mit der Kollekte am Ausgang soll die Arbeit der beiden Ensembles unterstützt werden. (nh)

Aus der Politik

BAD WILDUNGEN. Öffentliche Sitzung des Ausschusses Jugend, Soziales und Kultur, heute, 18 Uhr, Sitzungssaal I im Rathaus. Themen: Präsenzprogramm „SMOG“ - Gewaltpräventionsprogramm für Bad Wildunger Kindergärten und Schulen - sowie Situationsbericht des Jugendhauses. (ukl)

Aus der Politik

GIFLITZ. Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, heute, 19.30 Uhr, Gemeindeverwaltung Giflitz. Themen: DSL-Versorgung in Edertal - Vorstellung eines alternativen DSL-Versorgungskonzepts mittels Funktechnologie sowie Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der Haushaltssatzung nebst Anlagen für das Haushaltsjahr 2010. (ukl)

So erreichen Sie die Redaktion in Bad Wildungen:
Jörg Schade 05621/75 27 74
Uli Klein 05621/75 27 76
Fax 05621/75 24 47
E-Mail korbach@hna.de

Redaktion und HNA-Servicepartner finden Sie im Zigarrenhaus Meyer in der Brunnenstraße 49.

Zeitungszeitung:
05631/97 46-0 oder
0180 / 12 12 122

ACHTUNG!

Bauherren und Renovierer gesucht!

Wir suchen 20 Häuser, die wir mit Referenz-Küchen zu absolut einmaligen Top-Konditionen ausstatten dürfen – und eine **Preisgarantie bis 2011** gibt es obendrauf!

NUR DREI TAGE!

FR. 19. Feb.	SA. 20. Feb.	SO. 21. Feb.
-----------------	-----------------	-----------------

von 10:00 bis 19:00 Uhr

SieMatic

am Friedrichsplatz

Frankfurter Straße 6 • 34117 Kassel
Tel.: 0561.70534790 Fax: 0561.70534799
www.siematic-am-friedrichsplatz.de

Bewerben Sie sich unter:
0561.70 53 47 90